



Bericht des Präsidenten zur GV 2017 der Gesellschaft zur Förderung der Software Technologie

Seit 2008 hat sich das Gesellschaftsleben nach einem Unterbruch von 2 Jahren darauf beschränkt, dass der Vorstand jährlich 1 bis 2 Anlässe organisierte und den Web-Auftritt aktuell gehalten hat. Das Sekretariat übernahm den Versand der Einladungen soweit dies vom Standort im Ausland möglich war und zog in unregelmässigen Abständen die Mitgliederbeiträge ein. In ebenso unregelmässigen Abständen durfte ich jeweils auch den "Waldemar Jucker Preis" vergeben wie Sie unserer Internet-Homepage entnehmen können. Die Auswirkungen verschiedener herber Enttäuschungen der letzten Jahre (namentlich: das Abenteuer mit der Stiftung Ingena, das sang-und-klanglose Verschwinden der Software Schule Schweiz und nicht zuletzt auch die abschlägige Antwort der Behörden bezüglich der Steuerbefreiung unserer Gesellschaft) haben enorm an der Substanz gezehrt, waren sie doch jeweils mit recht grossem Zeitaufwand für die involvierten Akteure verbunden. Ich bedaure deshalb sehr, dass es uns - allem voran natürlich mir - nicht gelungen ist, die daraus entstandenen Belastungen für das Sekretariat auf ein erträgliches Mass zu reduzieren. Immerhin möchte ich es nicht verpassen, unserer scheidenden Sekretärin, Karin Beyeler, für die geleisteten Dienste und insbesondere für die nachgelieferten Jahresabschlüsse herzlich zu danken.

Im letzten Jahr konnten wir Ihnen einen Vortrag von Prof. Jonas Buchli als Rahmenprogramm zur Mitgliederversammlung anbieten. Der faszinierende Vortrag befasste sich mit der Forschung nach energie- und intelligenz-autonomen Robotik, die heute schon bei Katastrophenfällen versuchsweise zum Einsatz kommt. Ich durfte da 17 Teilnehmer aus unserem Kreis begrüßen. Zu meinem grossen Bedauern konnten wir dann die statutarischen Traktanden der GV wegen fehlendem Rechnungsabschluss nicht durchführen und müssen Sie zur anstehenden Versammlung zunächst um Entschuldigung und dann vor allem um Entlastung von den nachgelieferten Jahresrechnungen bitten.

Mit dem vorgesehenen Wechsel im Sekretariat läuft nun auch eine Veränderung der Funktionen im Vorstand einher: Während Dominique Buess die Buchhaltung, das Zahlungsverwesen und die Führung der Mitgliederliste übernimmt, wird Ihrem Mann, Bruno Buess, als Web-Master im Vorstand, künftig offiziell die Rolle des "Einpeitschers" zukommen, indem er zusätzlich den Terminplan und die damit verbundenen "Alarmierungen" bis hin zum Versand unserer Korrespondenz per e-Mail übernimmt. Wie bisher beim Sekretariat wird Dominique Buess das Arbeitskonto unserer Gesellschaft bei der Solothurner Regiobank mit Einzelunterschrift führen. Dies, um die Bezahlung der laufenden Rechnungen zum Betrieb der Gesellschaft und das Inkasso der Mitgliederbeiträge ungehindert zu gewährleisten. Der Vorstand kann wie bisher mit Unterschrift zu zweien weitere Zahlungen im Sinne der Gesellschaft zur Zahlung bringen. Die Verwaltung des Gesellschaftsvermögens bei der BEKB obliegt Vorstandsmitglied Güter Glaus, der diese Aufgabe in Absprache mit dem Vorstand und dem zuständigen Bankberater ausüben wird. Unser Ziel wäre, mit dem Ertrag (Dividenden, Zinszahlungen...) den Betrieb der GST zu speisen und möglichst mit dem Kapitalgewinn die ausgeschriebenen Preise (WJP, HJM-P) zu bezahlen. Im Zusammenhang mit den Mutationen im Vorstand wird eine Anpassung unseres HR-Eintrags nötig, sodass der Vorstand vorschlägt, im gleichen Zug den Namen der Gesellschaft etwas zu kürzen. Wir sind der Meinung, dass dadurch die Zielsetzung nicht tangiert wird.



Nun möchte ich zum Abschluss noch den Gruss unseres Ehrenmitglieds, Prof. Hansjürg Mey, übermitteln. Er bedauert sehr, den Anlässen der Gesellschaft nicht beiwohnen zu können und wünscht der ihr alles Gute. Es ist mir eine grosse Freude, sein Interesse an unserer Gesellschaft feststellen zu dürfen.

Im kommenden Jahr werden wir voraussichtlich im Frühjahr (Ende März/April) die nächste Mitgliederversammlung durchführen. Ich freue mich schon heute darauf, die Mitglieder unserer Gesellschaft dazu einzuladen und verbinde damit meine besten Wünsche bis dahin.

erstellt 26. Oktober 2017/HvM